Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum
Chemnitz

Betrieb 4.0
machen!

Leistung bringen!

Praxisbeispiel

Produktionsoptimierung durch digitalisierte Planung

Ausgangssituation

Die Westermann Druck Zwickau GmbH ist eine Druckerei für hochwertige Druck- und Bindeerzeugnisse in Westsachsen. Wie in vielen Branchen inzwischen zu beobachten ist, verzeichnete auch Westermann einen Anstieg der Auftragseingänge von 4.000 pro Jahr in 2010 auf 8.000 pro Jahr in 2018. Gleichzeitig sank jedoch die Auflage je Auftrag von 8.000 pro Auftrag in 2010 auf 4.000 pro Auftrag in 2018. Die manuelle Produktionsplanung stößt dabei zunehmend an ihre Grenzen, was für steigende Materialvorräte in den Produktionsbereichen bzw. an Maschinen und einen steigenden Logistik- und Lageraufwand in der Produktion und damit für zusätzliche Kapitalbindung sorgt.

Vorgehen

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz unterstützt die Westermann Druck Zwickau GmbH bei der Automatisierung der Produktionsplanung für eine deutliche Flexibilisierung der Produktion. Damit wird die Senkung des Aufwands in Produktion und Logistik sowie die Absenkung der Kapitalbindung durch bedarfsgerechte Materialvorräte ermöglicht. Eine detaillierte Prozessanalyse führt zur Weiterentwicklung der bisher verwendeten Produktionsplanungssoftware. Diese Software ermöglicht eine effiziente Auslastung der Anlagen mittels stetiger, automatischer Planung von aktuellen und zukünftigen Aufträgen und Belegungen.


© Westermann Druck Zwickau GmbH


© Westermann Druck Zwickau GmbH

Mittelstand-Digital

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum
Chemnitz

Betrieb 4.0
machen!

» Die Unterstützung des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz hat uns gezeigt, dass wir auf einem guten Weg sind, die Zukunft unseres Unternehmens auch in herausfordernden Zeiten zu meistern. «

Michael Wrobel, Geschäftsführer Westermann Druck Zwickau GmbH

Ergebnis

Die Weiterentwicklung der Verbindungen und der Vernetzung einzelner Maschinen zur Nutzung vorhandener MES-Daten zur automatischen Fortschreibung von Auftragsdaten ermöglicht die komplexe Planung und permanente Neuplanung vorhandener und neuer Aufträge unter Verwendung von Echtzeit-Auftragsfortschrittdaten. Die so erreichte Flexibilisierung der Produktion führt zu deutlich geringerem Aufwand in den Bereichen Logistik, Lagerwirtschaft und Produktionsplanung. Freiwerdende Kapazitäten können auch bei sinkenden Auflagen die Auslastung der Produktion nachhaltig sicherstellen.

Nutzen

- Entlastung der Produktionsplaner
- Flexibilisierung der Produktion
- Erhöhung der Liefertreue
- Bessere Ausnutzung der vorhandenen Produktionskapazitäten
- Verminderung von Lagerbeständen

Ansprechpartner

Pierre Werner
Tel.: +49 (0) 375 536 2300
E-Mail: pierre.werner@betrieb-machen.de

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz ist Teil von Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung.
www.mittelstand-digital.de

IMPRESSUM
Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz, Geschäftsstelle, c/o Technische Universität Chemnitz | Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel, DE – 09107 Chemnitz, Tel: 0371 531 19935, Fax: 0371 531 819935 | Web: www.betrieb-machen.de, www.kompetenzzentrum-chemnitz.digital, E-Mail: info@betrieb-machen.de | Redaktion & Gestaltung: Ansprechpartner, Romy Uhlig